

Die Endlager-Suche läuft.
Bald kann der radioaktive
Müll für immer sicher
aufbewahrt werden.

Oder?

Ein Endlager muss erst noch gefunden werden. Wo kann hochradioaktiver Müll für 1 Million Jahre aufbewahrt werden? Ohne Kontakt zum Grundwasser. Ohne tektonische Veränderungen. Soll er wieder zurück geholt werden können? Oder besser nicht?

Und selbst wenn ein Endlager gefunden werden sollte, hoffentlich nach einer fundiert wissenschaftlichen und nicht nach einer politisch bequemen Entscheidung: Die Stollen müssen gegraben werden, zum Gestein passende Behälter müssen entwickelt und gebaut werden. Die derzeitigen (bis dahin hoffentlich nicht allzu maroden) Castoren müssen in unzähligen Transporten von den Zwischenlagern zum Endlager gebracht und dort umgepackt werden.

